

Neue Welt, neues Leben

~~PAUSIERT~~

Von Givrali

Kapitel 12: Das verlorene Pichu

Das verlorene Pichu

„Ok das war gut ihr beide!“ lobte ich Aquana und Panzaeron. Eneco lag im Schatten einer Palme und ruhte sich aus. Da ich es nicht vor hatte in dem Arenakampf ein zu setzten, konnte es ruhig ausspannen. Ich hatte nicht vor es ein zu setzten da Eneco Körperlich dazu nicht in der Lage gewesen währe, in der Arena wurden nämlich Kampf Pokemon eingesetzt. Und da hatte Eneco leider nicht den Hauch einer Chance. Darum mussten morgen Panzaeron und Aquana alles geben. Warum erst morgen und nicht schon Heute? Ganz einfach, warum sollte ich das so schnell machen? Lieber bereitete ich mich so in aller Ruhe vor ohne Stress und Hektik. Zu Groß war mir die Gefahr sonst noch zu verlieren und darauf hatte ich beim besten Willen keine Lust. Wir übten am meisten die Ausdauer, da Kampf Pokemon eine gute Ausdauer hatten, währe es katastrophal wenn wir nach einer Attacke schon am Boden liegen würden. Zum Trainieren hatten wir uns einen Strandabschnitt gesucht wo kein anderer war. Es wehte eine ständige leichte Brise vom Meer her und um spielte meine Haare. Verträumt blickte ich auf das Meer es war einfach nur schön mit anzusehen wie das Glasklare Wasser auf den fast schon Schneeweißen Sand traf. Der aufgeregte Schrei von Panzaeron brachte mich aus meinem Tagtraum zurück.

Irritiert sah ich in die Richtung, in die mein Stahlvogel so starrte. Mein Blick blieb an meinem Rucksack hängen und dort bewegte sich etwas. Vorsichtig trat ich näher um zu sehen was sich dort an meinem Rucksack zu schaffen macht. Immer näher kam ich dem Rucksack und ließ dann meine Hand nach vorne schnellen um die Tasche mit einem Ruck hoch zu heben. Jetzt musste ich etwas staunen da saß eine kleine gelbe Maus die genüsslich einen der Äpfel futterte, die in meiner Tasche waren. Ein Pichu. Stellte ich in Gedanken fest. Es ist seinem Trainer wohl ausgepüxst. Woher ich wusste das das Pichu seinem Trainer abgehauen ist? Nun ganz einfach es hat einen Ohrring im linken Ohr. Als der Rucksack nicht mehr im Weg war sah mich das Pichu mit große Augen an, störte sich aber nicht weiter daran und futterte weiter den Apfel. „Ganz schön dreist!“ murmelte ich. „Aber wenn du so einen Hunger hast, kannst du ihn ruhig haben.“ Es ignorierte mich aber vollkommen und futterte weiter genüsslich den Apfel. Eigentlich hatte ich ja gar keine Zeit mich mit der Elektro Maus rum zu schlagen, aber wenn sie hier bleiben würde würde ich nicht zum trainieren kommen. Vermutlich

würden sie sich sogar nur unnötig verletzen. Seufzen holte ich zwei Pokebälle aus meiner Tasche und zielte auf Eneco und Panzaeron. „Das reicht für´s erste wir werden nach her weiter trainieren.“ Schon verschwanden die beiden in ihren Pokebällen um sich aus zu ruhen. Nur Aquana blieb draußen, da es noch ein wenig Bewegung brauchte, besser gesagt damit das Vertrauen noch besser wird. Ich schulterte meinen Rucksack und schnappte mir in einer fließenden Bewegung das Pichu samt dem Apfel. „Pi?“ machte es nur und wie sollte es auch anderes sein futterte es weiter. „Du bist ganz schön verfressen!“ zischte ich etwas ungehalten. Aquana welches sich neben mich gesetzt hatte sah mich mit schief gelegten Kopf an. „Schon gut. Ich glaube ich bin nur etwas gestresst.“ sagte ich zu dem Wasser Pokemon und legte eine meiner Hände auf seinen Kopf.

Genießerisch schloss es seine Augen und fing so gar an ein wenig zu schnurren. „Du bist genau wie Eneco eine Schmußekatze.“ meinte ich lächeln. Mit dem Pichu auf dem Arm und Aquana neben mir machte ich mich wieder auf den Weg in die Stadt. Ich hatte vor das Pichu im Pokemon Center ab zu geben. Wenn der Trainer sein Pokemon vermisste würde er dort bestimmt als erstes auf tauchen. Je näher wir der Stadt kamen um so mehr Surfer waren auf dem Wasser und versuchten die Wellen zu zähmen. Einige schafften es andere machten einen Abstecher ins Wasser. Meine Wasser Katze sah sich ebenfalls interessiert um, über all waren Leute die Sachen verkauften die sie am Strand gefunden hatten. Weiter hinten auf dem offenen Meer waren Schnellbote unterwegs die dort ihre Bahnen zogen.

Endlich konnte ich das Pokemon Center sehen, doch drinnen traf mich fast der Schlag. Es patzte aus allen Nähten. Schwester Joy hetzte von einer Seite auf die andere, genau so wie ihr Chaneira. Ich hatte nicht mal die Gelegenheit etwas zu sagen, da kam Schwester Joy schon auf mich zu und blickte das Pichu in meinen Armen leicht verstört an. „Bist du etwa schon wieder abgehauen?!“ Vollkommen verpeilt sah ich sie an und schaute aber dann zu der kleinen Elektromaus in meinen Armen hinunter. Das kleine Pichu hatte die Ohren hängen lassen und sah beschämt auf den Boden. „Entschuldigung, ich verstehe nicht ganz. Kennen sie das Pichu Schwester Joy?“ fragte ich irritiert nach. Erst jetzt schien sie mich zu bemerken. „Oh Entschuldige bitte, aber ja ich kenne dieses Pichu, es ist ein kleiner Streuner und Ausreißer. Es gehört unserer Arenaleiterin, haut aber ständig ab.“ „Ah du gehörst also zur Arenaleiterin.“ murmelte ich zu dem kleinen Pokemon. Gerade als ich wieder auf sah um mit Schwester Joy zu sprechen, sprach sie mich an. „Könntest du mir einen kleinen Gefallen tun und das Pichu zu Abby bringen. Ich kann dir auch sagen wo sie ist.“ bat sie mich. „Natürlich kann ich das machen, aber müsste sie als Arenaleiterin nicht in der Arena sein?“ hackte ich verwundet nach. Darauf hin konnte Schwester Joy nur milde Lächeln. „Normaler weiße ist das auch so, nur heute ist Mittwoch und da trainiert sie immer in einer kleinen Bucht am Strand. Dorthin nimmt sie auch nie ihren Pokenav mit, deswegen kann ich sie auch nicht erreichen.“ erklärte sie mir geduldig, obwohl um uns herum fast die Hölle los war. „Wie gesagt ich bringe das Pichu gerne zu seiner Trainerin, sie müssen mir nur noch sagen wo ich hin muss.“ meinte ich mit einem Lächeln ganz Gentlemanhaft. Erfreut nickte sie und gab mir eine genaue Wegbeschreibung.

Nach einer halben Stunde hatte ich die Bucht endlich erreicht und ich sah Abby auch schon. Sie war eine junge Frau mit zinnroten Haaren, die zu zwei Zöpfen seitlich am Kopf gebunden waren. Ihre Augen waren dunkelbraun und strahlten eine Weisheit

aus die man einer so jungen Frau gar nicht zu getraut hatte, allerdings lag in ihrem Blick auch noch ein Feuer. Das auf eine Kämpferin hindeutet. Sie trug ein einfaches weißes T-Shirt und dazu einen passenden schwarzen Faltenrock, der ihr bis zur Mitte der Oberschenkel ging. Um ihre Hüfte hin ein roter Gürtel, der die gleiche Farbe hatte wie ihre Haare und so perfekt dazu passte. Um das ganze abzurunden trug sie schwarze Stiefel die bis zur Mitte der Schienbeine ging. Sie hatte mich sofort bemerkt als ich die Bucht betrat und sah mich misstrauisch an, bis sie das Pichu in meinen Armen sah. Sofort hellte sie ihr Gesicht auf und sie fing förmlich an zu strahlen. „PICHU!“ rief sie fröhlich und das Pichu hüpfte von meinem Arm und auf sie zu. Dort sprang es auch gleich bei ihr auf den Arm und ließ sich durch knuddeln. „Oh weißt du eigentlich was für sorgen ich mir wieder gemacht habe?! Du kannst doch nicht bei jeder Gelegenheit die sich dir bittet einfach abhauen.“ schimpfte sie ein wenig, aber man konnte deutlich an der Stimme hören das sie froh war ihre kleine Elektromaus wieder zu haben. „Wo sind nur meine Manieren. Mein Name ist Abby und danke das du mir meinen kleinen Freund wieder gebracht hast.“ bedankte sie sich herzlich bei mir. „Das war doch selbstverständlich.“ meinte ich verlegen. „Trotzdem danke.“ „Ich bin übrigens Naruto und habe vor mir meinen zweiten Orden zu erkämpfen.“ meine Stimme strotzte nur so vor Selbstbewusstsein. Auf dem Gesicht von Abby legte sich Erkenntnis.

„Meinetwegen, aber erst morgen, meine Pokemon sind von dem Training fix und fertig.“ damit deutet sie hinter sich und ich sah ein Glibunkel und ein Meditalis. „Cool ein Glibunkel und ein Meditalis. Ich dachte Glibunkel leben nur in der Sinnoh Region.“ vollkommen begeistert fischte ich meinen Pokedex aus meiner Tasche und fragte ihn gleich was er mir über Glibunkel sagen konnte. <Aufgrund seines starken Überlebensdranges kämpft es selten fair. Es ist beliebt als Maskottchen.> „Da hast du recht, aber ein Freund von mir hat es mir geschenkt, als er von einer kleinen Reise in Sinnoh zurück kam. Seitdem sind Glibunkel und ich ein Team. Und das Meditalis das du siehst war mein erstes Pokemon, ich habe es von meinem Großvater bekommen als es noch Meditie war.“ erklärte sie mir freundlich und auch mit einer gewissen Spur von Stolz in der Stimme. Nun wollte ich mehr über das Meditalis erfahren und fragte so mein Pokedex einfach mal. <Mit Yoga-Training hat es seinen 6. Sinn geschärft. Es kann die Gedanken anderer fühlen.>

„Dann komme ich morgen zur Arena um mir meinen 2. Orden zu erkämpfen.“ „Glaub mir ich bin nicht so leicht zu besiegen.“ „Das hoffe ich auch immer hin soll sich dieser Kampf auch lohnen.“ meinte ich noch. Gerade als ich mich wieder auf den Rückweg machen wollte, hielt mich Abby noch einmal auf. „Warte mal kurz.“ Verwirrt drehte ich mich um und sah wie sie zu ihrem Rucksack lief, dort fing sie erst mal an in ihm zu wühlen. „Wo ist der den? Ich weiß doch er muss hier irgendwo sein!“ murmelte sie sich selber zu. „AH, hier ist er ja!“ rief sie freudig und in ihrer Hand befand sich jetzt ein Schwarzer Gurt. Sie kam mit ihm in der Hand auf mich zu und drückte ihn mir schließlich in die Hand. „Hier denn möchte ich dir schenken. Das ist ein Schwarzgurt, er erhöht die Kraft von Kampf-Attacken.“ sagte sie freundlich. „Als kleines Dankeschön das du mein Pichu eingefangen hast.“ „Aber...aber, dass war doch selbstverständlich das ich Pichu zu dir gebracht habe.“ stammelte ich. „Und?“ meinte sie nur Schulter zuckend. „Ich möchte ihn dir trotzdem schenken.“ Damit band sie mir den Schwarzgurt einfach mal um den Kopf. „Und falls du kein Pokemon hast das eine Kampf-Attacke beherrscht ist es auch nicht schlimm, dir steht er nämlich ganz ausgezeichnet.“ kicherte sie wie ein verliebtes Schulmädchen. Also blieb mir gar nichts anderes übrig

als den Schwarzgurt an zu nehmen. Aber morgen wollte ich kein Geschenk habe, sondern mir den Orden gegen Abby verdienen.

ENDE